



23.03.2020 17:42 CET

Aktuelle Information zu den Ausbauprojekten von Deutsche Glasfaser

Liebe Kolleginnen, Kollegen, Kunden und Partner im Glasfaserausbau,
das Coronavirus stellt uns alle vor neue Herausforderungen. Das gilt auch

für den Glasfaserausbau. Aktuell wird besonders deutlich, wie wichtig eine leistungsfähige digitale Infrastruktur für unsere Gesellschaft in Krisenzeiten ist. Deshalb fühlen wir uns in besonderer Weise dazu verpflichtet, im Rahmen der aktuell geltenden Regeln den Glasfaserausbau fortzuführen. Gleichzeitig signalisieren wir mit der Fortführung des Ausbaus unseren Kunden, allen internen und externen Beschäftigten sowie der öffentlichen Hand Kontinuität und Zuverlässigkeit. Für den umfassenden Einsatz aller Beteiligten und die Unterstützung, die wir dabei erfahren, möchten wir uns bedanken.

In erster Linie fühlen wir uns allerdings dem gesundheitlichen Schutz aller Beteiligten verpflichtet. Auf unseren Baustellen im öffentlichen Raum überprüfen wir mit äußerster Sorgfalt regelmäßig die Umsetzung der Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts und der öffentlichen Erlasse. Dies gilt auch für die Gartenbohrungen, die wir bis zur Hauswand durchführen und bei denen es keinerlei Kontakt zu weiteren Personen bedarf. Bei der Betretung der Gebäude unserer Kunden, agieren unsere Partner seit Beginn der Krise in enger Abstimmung mit uns mit äußerster Vorsicht. Viele unserer Partner haben über die gesetzlichen Regelungen hinaus in Form von Schutzmasken oder Hygienehandschuhen ihren Mitarbeitern Equipment zur Verringerung der Ansteckungsgefahr zur Verfügung gestellt.

Aktuell gehen wir im persönlichen Kontakt mit unseren Kunden noch einen Schritt weiter. Wir haben alle unsere Partner gebeten, neben den zu beachtenden Sicherheitsvorkehrungen schriftlich die Zustimmung der Kunden zum Betreten Ihrer Wohnung einzuholen. Damit stellen wir sicher, dass unsere Kunden eine bewusste Entscheidung treffen können, ob die Aktivierung eines Anschlusses durch einen Handwerker für Sie aktuell unverzichtbar oder aufschiebbar ist.

Mit diesen Maßnahmen wollen wir als Deutsche Glasfaser unseren Beitrag dazu leisten, die Ausbreitung des Virus einzudämmen und gleichzeitig den Ausbau der kritischen digitalen Infrastruktur voranzutreiben.

Uwe Nickl, CEO von Deutsche Glasfaser
Dr. Stephan Zimmermann, CTO von Deutsche Glasfaser

Über Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den

flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agierte die Unternehmensgruppe ab Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Anfang 2020 haben EQT und OMERS angekündigt, als künftige Eigentümer und erfahrene Glasfaserinvestoren die Finanzkraft für weiteres Wachstum zu bieten – nach der noch ausstehenden Genehmigung der in Deutschland und Europa zuständigen Behörden. Mit einem verfügbaren Gesamtinvestitionsvolumen von 7 Mrd. Euro sollen mittelfristig 6 Mio. Glasfaseranschlüsse deutschlandweit ausgebaut werden.

Kontaktpersonen



Dennis Slobodian

Pressekontakt

Referent Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de

02861 / 6806-7260



Sven Schickor

Pressekontakt

Referent Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de

02861 / 6806-2360